

FREITAG, 17. MÄRZ 2023

Telekom startet Glasfaserausbau in Kleinwallstadt

Schnelles Internet: 3000 neue Hausanschlüsse

KLEINWALLSTADT. Am Dienstag begann in Kleinwallstadt im Ost-ring symbolisch mit dem ersten Spatenstich ein neues digitales Zeitalter. Die Glasfaserplus, ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und eines australischen Fondsverwalters, hat damit den ersten Schritt getan, ein leistungsstarkes Glasfasernetz für Kleinwallstadt und Hofstetten auszubauen.


Ist das neue Netz fertig, überträgt es Daten stabil und zuverlässig in Gigabitgeschwindigkeit und erlaubt Downloadgeschwindigkeiten von einem Gigabit pro Sekunde. 3000 Glasfaseranschlüsse bis ins Haus werden dabei im Ort verlegt und bieten so zukünftig die Chance auf einen schnellen Internetzugang. Alle bekannten Anwendungen können problemlos weiter genutzt werden und neue werden damit ermöglicht. Für Bürgermeister Thomas Köhler war wichtig, dass die Glasfaserplus ihre Ausbauzusage nicht an das Erreichen von Vermarktungsquoten geknüpft hatte.

Kunden müssen aktiv werden

Wolfgang Neumann, Regio-Manager bei der Telekom, macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Kunden selbst aktiv werden müssen, um ihren Glasfaseranschluss zu buchen. Dies sei beispielsweise online bei der Telekom, im T-Shop im Ort oder im Fachhandel möglich. Die Glasfaserplus stelle ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung, so dass die Bürger damit die freie Wahl hätten, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten.

Für den Ausbau in Kleinwallstadt hat die Telekom bereits angekündigt, das Netz der Glasfaserplus nutzen zu wollen. Während der Ausbauphase wird kostenfrei angeschlossen, wenn die Kunden einen Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abschließen. Die Glasfaserplus benötigt in diesem Fall lediglich die Genehmigung, den Anschluss herstellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben.

Den Breitbandausbau übernimmt die Firma Circet Deutschland. Mit zwei Tiefbaukolonnen wird gestartet und dann im weiteren Verlauf sukzessive bis auf zehn Kolonnen hochfahren. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Im Baubüro, Am Römer 8, findet jeden Dienstag von 16 bis 18 Uhr eine Bürgersprechstunde statt. *ney*

 **Weitere Infos zum Glasfaserausbau:** Dienstag, 21. März, von 10 bis 18 Uhr am Telekom-Truck im Rathaushof in Kleinwallstadt



Start für Glasfasernetz: Andreas Schmidt, Hartmut Werner, Thomas Köhler, Ludwig Seuffert, Wolfgang Neumann und Vitali Schartner (von links). Foto: Christel Ney